GenerationenBeratung für bestmögliche Lebensqualität

- Lösungen für alle Vorkehrungen der "4 Säulen" treffen.
- Zugang zu hochqualifizierten Fachanwälten zum Festpreis.
- Komfortabler und zielgerichteter Weg mit Ihrem Berater an der Seite.

LÖSUNG:

Vollmachten, Patientenverfügung und Testament vom Fachanwalt



Fachanwalt für Erbrecht



kalkulierbar + transparent

Der IGB Vorsorge-Service

Ihre wichtigsten Vorteile im Überblick:



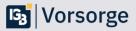


Notfallservice 24/7









Wir machen es Ihnen leicht

- Beratungsgespräch:
 Ihr Berater führt ein ausführliches Interview mit Ihnen, um
 Ihre individuellen Bedürfnisse und
 Wünsche zu ermitteln.
- Anwaltstermin:
 Für Ihr Testament führt der Fachanwalt ein ausführliches Beratungsgespräch.
- 3. Erstellung der Dokumente:

 Der Fachanwalt erstellt Ihre maßgeschneiderten Vorsorgedokumente und Ihr Testament.
- Übergabe der Dokumente:
 Sie erhalten Ihre individuellen
 Dokumente und sind umfassend gerüstet.
- 5. Verwahrung:

 Bei den Dokumenten muss darauf
 geachtet werden, dass diese im
 Bedarfsfall verfügbar sind, sonst
 ist alles vergebens. Ihr Berater
 informiert Sie.



JETZT TERMIN VEREINBAREN

Wenden Sie Gefahren für sich und Ihre Angehörigen ab. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit Ihrem persönlichen Berater.

Sicher ist sicher.

Unsere Generationenberater:



Erik Bichler

Generationenberater IHK 08454 9498-5271

e.bichler@rb-idt.de

Stefan Reuthlinger
Generationenberater IHK

08458 3257-14

Daniel Geyer
Generationenberater IHK
© 0841 99330 29-17



rb-idt.de/termin



GENERATIONENBERATUNG

PERSÖNLICHE VORSORGE FÜR JUNGE FAMILIEN











Ettinger Str. 3 - 85080 Gaimersheim 08458 3257-0 | service@rb-idt.de



© Deutsches Privat Institut GenerationenBeratung GmbH

Persönliche Vorsorge für die ganze Familie

Wussten Sie, dass rund 90 Prozent der Menschen keine Vorsorgevollmacht und etwa 70 Prozent keine Patientenverfügung haben? Bei Testamenten sieht es ähnlich aus.

Welche Folgen hat das für Ihr Leben und Ihre Familie?
Ihre Familie wird massiv belastet.
Werden Sie also aktiv und treffen Sie persönliche Vorsorge. Nur dann vermeiden Sie unnötige Bürokratie, Kon-

flikte und Steuern. Im Ergebnis kommt das Ihrer Lebensqualität zugute.

Ich bin dafür noch zu "jung"

Nein, denn wenn Ihnen etwas passieren sollte, sei es im Urlaub oder durch eine Krankheit, muss alles geregelt sein. Ohne Regelungen sind die Leidtragenden Ihre Familie, da sie sich durch unnötige bürokratische Hindernisse kämpfen müssen und handlungsunfähig werden.

Ab 18 Jahren sollte jeder diese Vorkehrungen treffen.

Die größten Irrtümer

- Mein Ehepartner entscheidet für mich.
- Die Paten unseres Kindes bekommen die Vormundschaft im Ernstfall.
- Mit dem einfachen Berliner Testament und Bankvollmacht ist mein Partner abgesichert.

So sieht die Realität aus

- Ehepartner wird u.U. als Betreuer eingesetzt. Er muss sich mit dem Gericht abstimmen und wird kontrolliert.
- Kinder ohne Eltern kommen zunächst in ein Heim oder zu Pflegeeltern bis der Staat den Vormund festlegt.
- Das Gericht bestimmt den Aufenthalt im Pflegefall.

Was, wenn Sie nicht mehr selbst entscheiden können?

VOLLMACHT UND PATIENTENVERFÜGUNG

Ohne Vorsorgevollmacht besteht keine automatische Vertretungsmöglichkeit durch Familienangehörige.

In der Patientenverfügung entscheiden Sie über medizinische Maßnahmen, wenn Sie sich selbst nicht mehr äußern können. Sonst treffen meist fremde Ärzte diese Entscheidungen.

WER ERHÄLT DAS SORGERECHT? Im Fall, dass beide Eltern im Koma liegen sollten, benötigen Sie eine Sorgerechtsvollmacht, um selbst den Vormund zu bestimmen. Im Falle des Todes beider Elternteile wird die Sorgerechtsverfügung notwendig.

Andernfalls entscheidet das Familiengericht, wer der Vormund Ihrer Kinder wird und wo es aufwächst. Bis zum 18. Lebensjahr wird das Vermögen – evtl. das Familienheim – durch das Gericht verwaltet.

Für Sie selbst Für Ihr Kind Gericht bestimmt den • vom Gericht bestellt und Aufenthaltsort für das Kind kontrolliert Gericht verwaltet das Vermö- handelt in Absprache mit gen, bei Tod der Eltern auch dem Gericht das Erbe (evtl. Familienheim) kostenpflichtig ohne Vollmacht & Sorgerechtsverfügung mit Vollmacht & Sorgerechtsverfügung für Kind Vertrauenspersonen handeln in Ihrem Sinne · Sie bleiben selbstbestimmt keine gerichtliche Beteiligung

Das Testament

Ohne Testament tritt die gesetzliche Erbfolge in Kraft. Bestimmen Sie selbst, wer Ihren Nachlass erhält und dass sich Ihr Erbe mit einem zweifelsfreien Testament legitimieren kann.

MIT KINDERN

Ab Geburt des ersten Kindes erben Ehepartner und Kinder gemeinsam. Minderjährige Kinder werden vom Familiengericht vertreten. Ein juristisch ausgeklügeltes Testament ermöglicht es Ihnen, Personen- und Vermögenssorge Ihrer Kinder selbst zu bestimmen.

Patchworkfamilien, Scheidungen oder bedürftigen Angehörigen stehen wir Ihnen zur Seite. Zeit der Pflege/Eltern-unterhalt Ohne Organisation eines Liquiditätszuflusses kommt es schnell zum

MIT EIGENER IMMOBILIE

Ohne Testament erben bei kinder-

losen Paaren Schwiegereltern oder

Schwager/Schwägerin automatisch

mit. Mit Kindern muss sich der Hinter-

bliebene mit dem Familiengericht ab-

stimmen. Beides schränkt die Hand-

lungsfähigkeit des Partners stark ein.

GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN

Unsere Fachanwälte beraten Sie

beispielsweise zu Ferrariklauseln.

Erbschaftsteuer-Optimierung und

Supervermächtnissen. Auch bei

Ohne Organisation eines Liquiditätszuflusses kommt es schnell zum finanziellen Engpass. Da sich dies in jungen Jahren am leichtesten bewerkstelligen lässt, sprechen Sie Ihren Berater an.

Gefahren ohne Testament

- Bei Kinderlosen sind die Schwiegereltern (oder Schwager/Schwägerin) automatisch Miterben und werden ins Grundbuch eingetragen.
- Ehepartner kann nur gemeinsam mit Kindern agieren, weil eine Erbengemeinschaft entsteht.
- Bei Minderjährigen entscheidet das Jugendamt automatisch mit.

© Deutsches Privat Institut GenerationenBeratung GmbH